

WAS Sozialversicherungszentrum Eichhof-West

BKP 293 Elektroingenieur, inkl. Gebäudeautomation

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen nach GPA/WTO

Offenes Verfahren

Unterlage A

Luzern, 1. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemein	4
1.1 Name und Adresse des Auftraggebers	4
1.2 Projektleitung Auftraggeber	4
1.3 Ausschreibungen Planerleistungen, Prüfung und Auswertungen der Angebote	4
1.4 Angebote sind an folgende Adresse zu senden	4
1.5 Auskünfte, schriftliche Fragen	4
1.6 Beantwortung der Fragen	4
1.7 Verfahrensart	5
1.8 Auftragsart	5
1.9 Verfahren nach GPA / WTO	5
1.10 Produktklassifikation (CPC)	5
1.11 Projekttitel	5
1.12 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)	5
1.13 Detaillierter Aufgabenbeschrieb	5
1.14 Ort der Dienstleistungserbringung	5
1.15 Aufteilung des Auftrags in Lose	5
1.16 Varianten zugelassen	5
1.17 Teilangebote zugelassen	5
1.18 Bietergemeinschaften	5
1.19 Sprachen für Angebote	5
1.20 Begehung	6
1.21 Angebotsentschädigung	6
1.22 Fristen und Termine	6
1.23 Vertraulichkeit	6
2 Ausgangslage / Projekt	7
2.1 WAS Wirtschaft Arbeit Soziales	7
2.2 Sozialversicherungszentrum Luzern	7
2.3 Standort Eichhof West	7
2.4 Bebauungsplan Eichhof West	8
2.5 Objekte Sozialversicherungszentrum WAS (A1 bis A4 sowie D3)	8
2.6 Aktueller Projektstand und Ziel der WAS Immobilien AG	9
2.7 Genereller Aufgabenbeschrieb des Planungsteams	10
3 Bedingungen	11
3.1 Allgemeines	11
3.2 Verbindlichkeit des Angebots	11
3.3 Vergütungsart	11
3.4 Verhandlungen	11
3.5 Generalplaner	11
3.6 Vertragsbedingungen	11
3.7 General- / Totalunternehmung	11

3.8	Finanzielle Modalitäten	11
3.9	Preisänderungen infolge Teuerung / Preisgefälle	11
3.10	Nebenkosten	11
4	Aufgabenbeschreibungen / Leistungsumfang	12
5	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung	12
6	Beurteilungskriterien	13
6.1	Vorbefassungen / Zulassungskriterien	13
6.2	Eignungskriterien	13
6.3	Zuschlagskriterien	14
6.4	Nachweise Zuschlagskriterien	14
6.5	Bewertung Preis	14
6.6	Bewertung übrige Kriterien	15
7	Rechtsmittelbelehrung	15

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.

1 Allgemein

1.1 Name und Adresse des Auftraggebers

WAS Immobilien AG
c/o WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8, Postfach, 6000 Luzern 15

vertreten durch:
Alain Rogger, Geschäftsleiter

1.2 Projektleitung Auftraggeber

Büro für Bauökonomie AG
Daniel Longerich / Khai Ly
Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern

Telefon +41 58 451 77 00

E-Mail: daniel.longerich@bfbag.ch / khai.ly@bfbag.ch

1.3 Ausschreibungen Planerleistungen, Prüfung und Auswertungen der Angebote

Korent GmbH
Mark Schürmann
Töpferstrasse 5, 6004 Luzern

Telefon +41 41 610 10 11

E-Mail: mhs@korent.ch

1.4 Angebote sind an folgende Adresse zu senden

Termin: 12. Juni 2020, 12.00 Uhr

Büro für Bauökonomie AG
z. Hd. Khai Ly
Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern

Das Angebot ist 2-fach in Papierform und digital auf einem USB-Stick einzureichen.

Das Angebot ist per Post oder Kurier zuzustellen und im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift «Angebot Planerleistungen WAS Sozialversicherungszentrum Eichhof-West, WAS Immobilien AG» und der entsprechenden BKP-Bezeichnung.

Einreichung der Angebotsunterlagen: Diese müssen spätestens bis zum Eingabetermin bei der Eingabeadresse eingetroffen sein. Die Verantwortung für das rechtzeitige Eintreffen der Angebotsunterlagen liegt beim Anbieter. Bei Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels **nicht** massgebend.

1.5 Auskünfte, schriftliche Fragen

Zum Verfahren werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Fragen können schriftlich bis 14. Mai 2020, 12.00 Uhr, per E-Mail gestellt und eingereicht werden an:

Mark Schürmann, Korent GmbH: mhs@korent.ch

Kopie an: Khai Ly, Büro für Bauökonomie AG: khai.ly@bfbag.ch

Betreff: WAS Sozialversicherungszentrum Eichhof-West - Ausschreibung Planerleistungen; und Bezeichnung BKP

1.6 Beantwortung der Fragen

Die Fragenbeantwortung erfolgt ebenfalls per E-Mail bis am 22. Mai 2020 an alle Anbieter. Dabei wird die auf «simap» hinterlegte E-Mail-Adresse verwendet.

- 1.7 Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- 1.8 Auftragsart
 Dienstleistung
- 1.9 Verfahren nach GPA / WTO
 Ja
- 1.10 Produkteklassifikation (CPC)
 [12] Architektur; technische Beratung und Planung und integrierte technische Leistungen; Stadt- und Landschaftsplanung; zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung.
- 1.11 Projekttitel
 WAS Sozialversicherungszentrum Eichhof - West
- 1.12 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)
 71000000 – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen.
- 1.13 Detaillierter Aufgabenbeschrieb
 Siehe Ziffer 2 Ausgangslage / Projekt
- 1.14 Ort der Dienstleistungserbringung
 Luzern, Eichhof – West
- 1.15 Aufteilung des Auftrags in Lose
 Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrags in verschiedene Lose ist nicht vorgesehen.
- 1.16 Varianten zugelassen
 Nein
- 1.17 Teilangebote zugelassen
 Nein
- 1.18 Bietergemeinschaften
 Zugelassen
- 1.19 Sprachen für Angebote
 Deutsch

1.20 Begehung

Es findet keine Begehung oder Orientierung statt. Das Baugelände ist während den üblichen Arbeitszeiten zugänglich.

1.21 Angebotsentschädigung

Die Einreichung eines Angebots wird nicht entschädigt.

1.22 Fristen und Termine

02.05.2020	Ausschreibung über simap.ch und im Luzerner Kantonsblatt
14.05.2020	12.00 Uhr Einreichen der Fragen via E-Mail
22.05.2020	Beantwortung der eingereichten Fragen
12.06.2020	12.00 Uhr Eingang der Angebote, bei der Büro für Bauökonomie AG, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern (Bei Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels nicht massgebend)
12.06.2020	14.00 Uhr, Offertöffnung bei der Büro für Bauökonomie AG, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern. Das Protokoll wird allen Unternehmen per E-Mail zugestellt
Juli 2020	Die Zuschlagsverfügung wird allen anbietenden Unternehmen per Post zugestellt und publiziert.
August 2020	Startsitzung mit allen Planenden. Die WAS und Projektleitung setzt voraus, dass alle Projektleitenden bis dann in die Planungsunterlagen eingearbeitet sind.

1.23 Vertraulichkeit

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

2 Ausgangslage / Projekt

2.1 WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Unter der Abkürzung WAS sind die folgenden vier Geschäftsfelder aus dem Sozialversicherungsbereich zusammengefasst:

WAS AK	Ausgleichskasse Luzern
WAS IV	IV-Stelle Luzern
WAS wira	wira des Kantons Luzern
WAS P&D	Personal & Dienst geschäftsfeldübergreifend

2.2 Sozialversicherungszentrum Luzern

Die vier Geschäftsfelder sollen örtlich in einem Neubau zusammengelegt werden, wodurch ein Sozialversicherungszentrum entsteht. Damit werden Synergien und Optimierungen in den Arbeitsprozessen, in der Kommunikation und im Konferenz- und Schulungsbereich ausgeschöpft.

Für die Planung und Realisierung des Sozialversicherungszentrums wurde die WAS Immobilien AG gegründet.

2.3 Standort Eichhof West

Als Ergebnis einer sorgfältig vorgenommenen Nutzwertanalyse wurde das Areal Eichhof West als neuen Standort für das Sozialversicherungszentrum WAS ausgewählt.

Die BVK Zürich, die grösste Pensionskasse der Schweiz, ist Eigentümerin der Gesamtparzelle. Sie hat sich im Vorfeld des Entscheides dazu bereit erklärt, den für das Sozialversicherungszentrum erforderlichen Parzellenanteil zu veräussern. Ein beurkundeter Vorvertrag zum Landerwerbsvertrag liegt zwischenzeitlich vor.

2.4 Bebauungsplan Eichhof West

Für das Areal Eichhof West, welche die BVK Zürich aus dem Portfolio der damaligen Brauerei Eichhof erworben hatte, wurde ein Bebauungsplan erarbeitet. Dieser wurde im Januar 2016 vom Regierungsrat genehmigt. Einsprachen gegen den Gestaltungsplan wurden vom Bundesgericht im Mai 2018 abgewiesen. Somit ist der Bebauungsplan für die weiteren Planungsarbeiten rechtsverbindlich.



Abb. 1: Situationsplan aus dem Bebauungsplan Eichhof West (Planteam S AG vom 20. August 2014)

2.5 Objekte Sozialversicherungszentrum WAS (A1 bis A4 sowie D3)

Von der Gesamtüberbauung Eichhof West, welche aus 11 unterschiedlichen Objekten besteht, wird die WAS Immobilien AG die Objekte A1, A2, A3, A4 sowie D3 errichten, mit einer anrechenbaren Geschossfläche (aGF) von insgesamt 18 435 m² (die Gesamtbebauung hält 51 350 m² an aGF).

Die Objekte A1 bis A4 sind zusammengebaut, das Objekt D3 ist via Untergeschoss mit den vorgenannten Objekten verbunden.

Die Gesamtkosten für die WAS belaufen sich auf etwa 100 Mio. inkl. Anteil an gemeinschaftlichen Anlagen, jedoch exkl. Landerwerb.

Die Realisierung der 5 zusammengebauten WAS-Objekte erfolgt voraussichtlich ohne Etappierung, die 7 Objekte der BVK werden parallel dazu erstellt. Die Anteile der WAS betragen ca. 36%, jene der BVK demnach 64%.

Es ist vorgesehen, dass die BVK die gemeinschaftlich nutzbaren Objektteile wie Einstellhalle, Energiezentralen, Erschliessungsbauwerke, Werkleitungen, Umgebungsgestaltung und den Hauptanteil der Einstellhalle realisiert. Kostenbeteiligung und Mitsprache der WAS werden in einer Planer-Investoren-Vereinbarung geregelt.

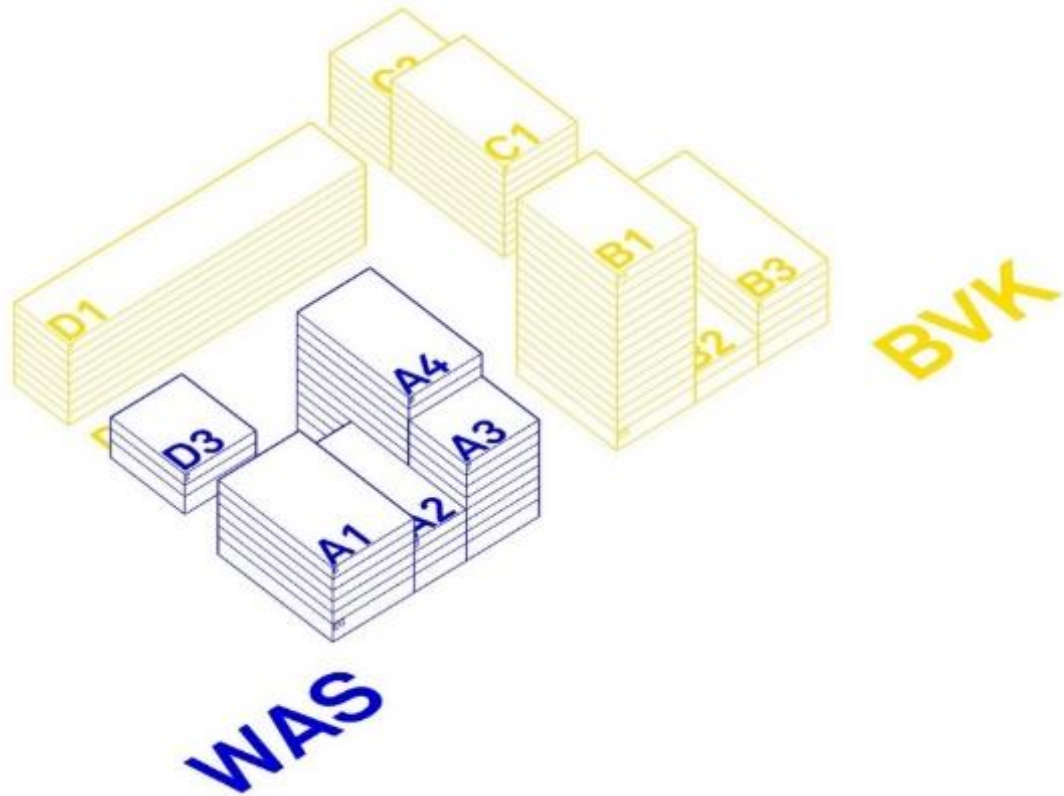


Abb. 2: Isometrie Bebauungsplan Eichhof West mit Aufteilung der Bauvolumen

2.6 Aktueller Projektstand und Ziel der WAS Immobilien AG

Unter der Federführung von Herrn Walter Graf (Walter Graf GmbH) läuft zurzeit ein Studienauftrag unter Architektinnen und Architekten, welche präselektiv im öffentlichen Verfahren ausgewählt wurden. Im Juni 2020 erfolgt voraussichtlich die Beauftragung des Architekturbüros.

Die WAS Immobilien AG beabsichtigt im Juni 2020, bei Vergabe des Planungsauftrags an das siegreiche Architekturbüro, die restlichen Fachplaner ebenfalls zu beauftragen. Ziel ist ab August 2020 die Projektierung mit einem vollständigen Planungsteam aufzunehmen.

2.7 Genereller Aufgabenbeschrieb des Planungsteams

Die Aufgaben der mandatierten PlanerInnen sind wie folgt definiert:

- Die Raumprogramme der 4 Geschäftsfelder (AK, IV, Wira, P & D) sind in die vorgegebenen Objekte A1 – A4 einzuplanen. Festgelegt ist ein Open-Space-Konzept mit flexiblen Strukturen, welche Wachsen und Schrumpfen der einzelnen Geschäftsfelder auf Zeit möglich machen.
- Das Objekt D3 soll für Arbeitsplatz-Reserveflächen oder für allfällige Drittnutzungen bereitgestellt werden.
- Die Arbeitsplätze sollen qualitativ überzeugend sein und zeitgemässe Infrastrukturen schaffen.
- Eine besondere Herausforderung bilden die Flächennutzungen in den Anschlussbereichen zwischen den einzelnen Objekten bezüglich Erschliessung und Belichtung.
- Eine optimale Gestaltung der Fassaden nach ästhetischen, technologischen, ökologischen und ökonomischen Grundsätzen, in Abstimmung mit der Lage der Arbeitsplätze und mit dem Erscheinungsbild der Gesamtbebauung wird vorausgesetzt.
- Im Rahmen der Planung und Realisierung der Gesamtbebauung und der gemeinschaftlich zu erstellen- den Objektteile durch den GP der BVK sind die Interessen der WAS mitzuvertreten und Beiträge an die entsprechende Koordination zu leisten.
- Das Areal soll den Anforderungen der 2000 W-Gesellschaft entsprechen, resp. muss nach Vorgaben SIA Energieeffizienzpfad erstellt werden (gemäss Bebauungsplan).

Die BVK hat für ihre Bebauung die Planung mit der BIM-Methode (Building Information Modeling) zur Bedingung gemacht.

Die WAS-Gebäude werden ebenfalls nach BIM geplant. Dies setzt entsprechende Bereitschaft und Kompetenz des Architektenteams und der mandatierenden Fachingenieure voraus.

3 Bedingungen

3.1 Allgemeines

Die WAS Immobilien AG als öffentlich-rechtliche Anstalt und somit das Bauvorhaben WAS Sozialversicherungszentrum Eichhof-West unterliegen grundsätzlich den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens vom 15. März 2001 (IVöB 2001). Da die Gesamtkosten höher als 8.7 Mio. sein werden, kommen für die Fachplaner-Ausschreibungen die aktuellen Schwellenwerte gemäss Staatsvertrag GPA (WTO) zum Tragen.

3.2 Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

3.3 Vergütungsart

Das Angebot ist in Schweizer Franken einzureichen. Die Honorierung erfolgt im Grundsatz des eingereichten Angebots.

3.4 Verhandlungen

Vor definitiver Angebotsbestätigung ist den favorisierten Fachplanern das Wettbewerbssiegerprojekt Stand 18. Juni 2020 vorzulegen. Im Rahmen eines Bereinigungsgesprächs sollen die favorisierten Fachplaner ihr eingereichtes Angebot bestätigen. Dabei ist eine Preiskorrektur nicht zulässig.

3.5 Generalplaner

Die Bauherrschaft beabsichtigt, das Wettbewerbs-Siegerteam aus dem Studienauftrag unter Architektinnen und Architekten und die ausgewählten Fachplaner zu einem Generalplaner-Team unter dem Lead der Architekten / Bauökonominnen und allfällig weitere Fachplaner zusammenzuführen.

3.6 Vertragsbedingungen

- Gemäss «Merkblatt zu Planungsaufträgen» Unterlage C
- Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017

3.7 General- / Totalunternehmung

Sofern die Realisierung im GU- (bzw. TU-) Modell erfolgt, werden alle Planer gegeben falls mit den Teilleistungen ab Ausführungsplanung in den GU-/TU-Vertrag integriert, die vereinbarten Vertragsparameter bleiben jedoch unverändert gültig.

3.8 Finanzielle Modalitäten

Gemäss «Merkblatt zu Planungsaufträgen» Unterlage C, Ziffer 11.

3.9 Preisänderungen infolge Teuerung / Preisgefälle

Die Preise bleiben fest bis Ende Leistungserfüllung Phase 41. Danach erfolgt eine jährliche Berechnung der Teuerung / Preisgefälle auf die verbleibenden Phasen 51 bis 53 gemäss Norm SIA 126 (2014) «Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen».

Als Stichtag gilt jeweils der 1. Juli 2020, die Berechnung der Preisänderung ist jeweils für die Periode eines Kalenderjahres zu verrechnen.

3.10 Nebenkosten

Gemäss «Merkblatt zu Planungsaufträgen» Unterlage C, Ziffer 9.

3.11 Externe Kommunikation

Kommunikation gegenüber «Öffentlichkeit und Medien» ist ausschliesslich Sache der Bauherrschaft.

4 Aufgabenbeschreibungen / Leistungsumfang

Grundsätzlich gelten die LHO der SIA 102 / 103 / 108 (2014) mit dem Leistungsumschreibung. In Ergänzung sind die Leistungen in der Unterlage B «Ausschreibung Fachplaner und Spezialisten nach GPA/WTO (Präzisierungen und Schnittstellen zu SIA Honorarordnung LHO)» aufgelistet.

5 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss Dokument D «Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen» vollständig ausgefüllt. Es sind die vorgegebenen Register zu verwenden.

- Deckblatt datiert und unterzeichnet
- 1 Honorarberechnung und 2 Nebenkosten, ausgefüllt
- 3 Angaben zum Anbieter, ausgefüllt. Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften ist für jeden beteiligten Anbieter, sowie Subplaner jeweils ein separates Formular 3 Angaben zum Anbieter auszufüllen unter Angabe der Funktion. Gleiches gilt für Subplaner
- 4 Referenzen Anbieter, ausgefüllt
- 5 Angaben und Referenzen Schlüsselpersonen, ausgefüllt
- 6 Selbstdeklaration, datiert und unterzeichnet
- 7 Auftragsanalyse, separat als Beilage (max. 1 A4 Seite)
- 8 BIM Qualifikation, separat als Beilage (max. 1 A4 Seite)
- 9 Organisation, separat als Beilage (max. 1 A4 Seite)

Das Angebot ist 2-fach in Papierform und digital auf einem USB-Stick einzureichen.

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

6 Beurteilungskriterien

6.1 Vorbefassungen / Zulassungskriterien

Nachfolgende Planer haben bisher am Projekt mitgearbeitet. Ihre Beiträge sind Projektgrundlagen von untergeordneter Bedeutung, und werden ausserdem vollständig offengelegt. Sie sind deshalb für die Teilnahme qualifiziert.

- Bebauungsplan: Planteam S AG, Luzern, Erarbeitung Bebauungsplan
- Energiekonzept: Brücker + Ernst, Luzern, Mitarbeit Bebauungsplan
- Überprüfung 2000-Watt Areal: Lemon Consult, Zürich, Mitarbeit Bebauungsplan
- Landschaftsarchitektur (Freiraumkonzept zum BePlan): freiraumarchitektur gmbh, CH-6003 Luzern, Mitarbeit Bebauungsplan
- Risikobericht: Ernst Basler + Partner, Zollikon
- UVB (Umweltverträglichkeitsbericht): Ernst Basler + Partner, Zollikon
- Lärmschutz: Kopitsis Bauphysik AG, Wohlen, Mitarbeit Bebauungsplan
- Brandschutz: Balzer Ingenieure AG, Chur, Mitarbeit Bebauungsplan
- HLK: Aicher, De Martin, Zweng AG, Luzern, Mitarbeit Bebauungsplan
- Verkehrsplanung: Margadant GmbH, Horw, Mitarbeit Bebauungsplan

Vorstudien Baufeld A, Nutzungen WAS

Bauökonomie:

TGS Architekten AG Luzern: Belegungsstudie, Stand 12. Dezember 2019

Gastro:

Creative Gastro Concept & Design AG Hergiswil: Grundlage der Gastronomie, Stand 24. Januar 2020

Nicht qualifiziert sind, da Projektgrundlagen nicht offengelegt werden können, folgende Planer:

- Bauökonom: PBK AG, Zürich (Grobkostenschätzung Areal Eichhof West April 2014)
- Sämtliche Planer (inkl. Generalplaner sowie dessen Subplaner) welche im Rahmen der aktuellen Projektierungsplanung **Gesamtareal und Infrastrukturbauten BVK Areal** Eichhof-West tätig sind und somit Schnittstellen im/am/zum Baufeld A1-A4 und D3 bearbeiten

6.2 Eignungskriterien

- Termingerechte Eingabe und Vollständigkeit der einzureichenden Angebotsunterlagen
- Unterzeichnete Erklärung / Bestätigung (Selbstdeklaration)
- Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Honorarangebot

Vom Anbieter mit Angebotseingabe zu liefernden Nachweisen:

- Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (Neubau Büro- / Verwaltungsgebäude), insbesondere mit Bausumme Fachbereich von 8 Mio. (inkl. MWST), geleistete Planungsarbeiten in den Phasen 4.31 bis 4.53 und in den letzten 10 Jahren abgerechnet. Für die Angaben ist das Dokument D, Register «Referenzen Anbieter» zu verwenden.
- Personelle Leistungsfähigkeit: Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Planung und Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem Dokument D, Register «Angaben zum Anbieter» zu erbringen.

6.3 Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Preis 1.1 Angebotspreis 1.2 mittl. h-Ansatz	60%	55 5	0 – 5	300
Z2 Qualifikationen Schlüsselpersonen	20%		0 – 5	100
Z3 Auftragsanalyse	10%		0 – 5	50
Z4 BIM Qualifikation	5%		0 - 5	25
Z5 Organisation projektbezogen	5%		0 - 5	25
Total	100%			500

6.4 Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Preis	Offeriertes Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf der Unterlage D, Register Honorar+Nebenkosten
Z2 Qualifikation Schlüsselpersonen	Referenzen der Schlüsselpersonen 1 und 2 über die Ausführung von je 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (Neubau Büro- / Verwaltungsgebäude), insbesondere mit Bausumme Fachbereich von 8 Mio. (inkl. MWST), geleistete Planungsarbeiten in den Phasen 4.31 bis 4.53 und in den letzten 10 Jahren abgerechnet. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind. Für die Angaben ist das Dokument D, Register Referenzen PL zu verwenden.
Z3 Auftragsanalyse	Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Der Anbieter verfasst eine Stellungnahme zum Umgang mit Ressourcen in Bezug auf den zu leistenden Auftrag. Gemäss Unterlage D, Register Auftragsanalyse, einzureichen
Z4 BIM Qualifikation	Aufzeigen wie die BIM-Methodik im Projekt umgesetzt werden: Beantwortung spezifischer Fragen zu Erfahrungen, Rollen, Anwendungsfälle, BIM-FM und Anwendung Hilfsmittel. Gemäss Unterlage D, Register BIM Qualifikation, einzureichen
Z5 Organisation projektbezogen	Darstellung der projektbezogenen Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, vorgesehenen Sitzungsgremien und Konfliktmanagement inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren. Gemäss Unterlage D, Register Organisation, einzureichen

6.5 Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode: Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

6.6 Bewertung übrige Kriterien

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

7 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation beim Kantonsgericht Luzern, 4. Abteilung, Obergrundstrasse 46, Postfach 3569, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und die vorhandenen Beweismittel sind beizulegen.